

Orgel-Projekte vorgestellt

Arne Lietz zu Besuch in Halberstadt



Superintendent und Pfarrer a.D. Ulrich Schäffner und Arne Lietz vor der zu restaurierenden Renaissance-Organ in der Halberstädter Martinikirche. Foto: Dr. Maria Lang

Halberstadt (la). Die parlamentarische Sommerpause nutzt Arne Lietz, SPD-Abgeordneter des Europäischen Parlaments für Sachsen-Anhalt, für eine dreiwöchige Sommertour durch seinen Wahlkreis Sachsen-Anhalt. Er besucht dabei Vereine, Verbände und Unternehmen, veranstaltet Abenddiskussionen und macht Praktika in unterschiedlichsten Firmen des Bundeslandes.

Einer dieser Stopps führte ihn in der vergangenen Woche auch nach Halberstadt. Hier traf er zuerst auf Superintendent und Pfarrer a.D. Ulrich Schäffner, der ihm in der Martinikirche das Projekt des Fördervereins „Organum gruningense redivivum – die Michael-Prae-

torius-Organ für St. Martini Halberstadt e.V.“ vorstellte, das die Restaurierung des Prospektes und die Rekonstruktion der Beck-Organ zum Ziel hat.

Lietz war begeistert von Kirche und Organ, besonders aber vom Engagement Schäffners. Auch wenn so spontan natürlich keine Zusage von eventuellen Fördergeldern erfolgen konnte, wurden doch auf diesem Wege wichtige Kontakte geknüpft und Hilfeleistungen in Aussicht gestellt. Mehr zum Verein und dem Projekt auch online auf www.praetorius-beckorgel.de.

Im Anschluss ging es für den Abgeordneten in den nebenan gelegenen Dom, wo Lietz auf Domkator

Claus-Erhard Heinrich und Claudia Wyludda von der Domschatzverwaltung traf. Heinrich stellte das Projekt „Durch die Organ Licht“ des dortigen Förderkreises „Musik am Dom zu Halberstadt e.V.“ vor, das bei Lietz ebenfalls auf Begeisterung stieß. Mehr dazu auf www.domorgel-hbs.de.

Im Gespräch kam außerdem die Idee für einen europäischen Orgeltag auf, der von Halberstadt aus ins Leben gerufen werden könnte.

Nach einem kurzen Abstecher in den Domschatz musste Arne Lietz Halberstadt dann zwar bereits wieder verlassen, um die nächsten Termine wahrzunehmen – doch er versprach wiederzukommen.



Im Anschluss ging es in den Dom, wo Lietz Claudia Wyludda von der Domschatzverwaltung und Kantor Claus-Erhard Heinrich (v.l.) traf.